

# Sicherheitsdatenblatt


erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

**Cemix**  
www.cemix.at

## CEMBROWN BUNTSTEINPUTZ

Art.Nr. BCP M80 25 16 00V Eimer

Ausgabedatum	01.06.2017
Ersetzt Ausgabe vom	07.10.2010
<b>1. Bezeichnung des Stoffes und des Unternehmens</b>	
1.1.	<b>Produktidentifikator</b>
	Handelsname CEMBROWN Buntsteinputz in diversen Designs
1.2.	<b>Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung</b> Pastöser, transparenter, verarbeitungsfertiger Kunstharzputz mit färbiger Körnung zum Verputzen von Wandflächen
1.3.	<b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>
	Bezeichnung des Unternehmens Lasselsberger GmbH
	Straße/Postfach Wörth 1
	Nat.-Kennz./PLZ/Ort A-3380 Pöchlarn
	Telefon +43 (0) 2757/7502 - 0
	Telefax +43 (0) 2757/ 7502 - 233
	Mail cemix@cemix.at
	Sachkundiger Bereich Abteilung Cemix Trockenbaustoffe – Labor/Produktentwicklung
	Mail wolfgang.wimmer@cemix.at
1.4.	<b>Notrufnummern</b>
	Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Wien: +43 (0) 1/406 43 43 (00:00 -24:00)
	Europäische Notrufnummer 112
<b>2. Mögliche Gefahren</b>	
2.1.	<b>Einstufung des Stoffes</b>
	<b>Die Zubereitung ist gefährlich im Sinne der Verordnung EG 1272/2008 und weist folgende Einstufung auf:</b>
	<b>Gefahrenklasse</b> Skin. Sens. <b>Gefahrenkategorie</b> 1
	<b>Gefahrenhinweise</b>
	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
2.2.	<b>Kennzeichnungselemente</b>
	<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>
	<b>Gefahrenpiktogramm</b> 
	<b>Signalwort</b> Achtung
	<b>Gefährliche Stoffe</b> Quarz (SiO <sub>2</sub> ) Reaktionsmischung: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

	<b>Gefahrenhinweise</b>			
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.		
	<b>Sicherheitshinweise</b>			
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.		
	P261	Einatmen von Staub/Aerosol vermeiden.		
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.		
	P302 + P352	BEI BRÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.		
	P333 + P313	Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.		
	P501	Inhalt/Behälter zu geeigneten Abfallsammelpunkten bringen.		
2.3.	<b>Sonstige Gefahren</b>			
	Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.			
<b>3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen</b>				
3.1.	<b>Stoffe</b>	Nicht zutreffend		
3.2.	<b>Gemische</b>			
	Gemisch aus unten angeführten Stoffen und Gemischen. Es enthält Stoffe mit Expositionsgrenzen			
	<b>Das Gemisch enthält folgende gefährliche Inhaltsstoffe und Stoffe mit festgelegter Höchstkonzentration in der Arbeitsluft</b>			
	Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt (Gew.%)	Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
	CAS: 14808-60-7 EG: 238-878-4	Quarz (SiO <sub>2</sub> ), einatembare Fraktion unter 1%	< 75	
	CAS: 1317-65-3 EG: 215-279-6	Kalkstein	< 70	
	CAS: 12001-26-2	Glimmer	< 2	
	CAS: 14808-60-7 EG: 238-878-4	Quarz (SiO <sub>2</sub> )	< 2	STOT RE 2, H373
	Index: 649-465-00-7 CAS: 64742-52-5 EG: 265-155-0 Registrierungsnummer: 01-2119467170-45-0000	2-(2-Butoxyethoxy) ethanol	< 1	Eye Irrit. 2, H319
	Index: 603-027-00-1 CAS: 107-21-1 EG: 203-473-3 Registrierungsnummer: 01-2119456816-28-xxxx	Ethandiol	< 0,6	Acute Tox. 4, H302 STOT RE 2, H373
	CAS: 7320-34-5 EG: 230-785-7 Registrierungsnummer: 01-2119489369-18-0000	Kaliumpyrophosphat	< 0,2	Eye Irrit. 2, H319
	CAS: 111-75-1 EG: 203-904-5 Registrierungsnummer: 01-2119987315-28-0000	2-Butylaminoethanol	< 0,2	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt (Gew.%)	Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 007-001-00-5 CAS: 7664-41-7 EG: 231-635-3 Registrierungsnummer: 01-2119488876-14-0000	Ammoniak, wasserfrei	< 0,2	Press. Gas, Flam. Gas 2, H221 Skin Corr. 1B, H314 Acute Tox. 3, H331 Aquatic Acute 1, H400 M <sub>acute</sub> =1 M <sub>chronic</sub> =1	2, 3
Index: 649-466-00-2 CAS: 64742-53-6 EG: 265-156-6 Registrierungsnummer: 01-2119480375-34-0000	Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C15 bis C30 und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19 cSt bei 40°C. Enthält relativ wenig normale Paraffine.]	< 0,2	Asp. Tox. 1, H304	1, 4
Index: 649-465-00-7 CAS: 64742-52-5 EG: 265-155-0 Registrierungsnummer: 01-2119467170-45-0000	[Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C20 bis C50 und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19 cSt bei 40°C. Enthält relativ wenig normale Paraffine.]	< 0,2	Asp. Tox. 1, H304	1, 4
CAS: 3586-55-8 EG: 222-720-6	(Ethylendioxy)Dimethanol	< 0,07	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318	
CAS: 9011-05-6	Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd	< 0,05	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	
Index: 613-167-00-5 CAS: 55965-84-9	Reaktionsmischung: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	< 0,005	Acute Tox. 3, H301, H311, H331 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	5
Index: 019-002-00-8 CAS: 1310-58-3 EG: 215-181-3 Registrierungsnummer: 01-2119487136-33-0009	Ätzkali	< 0,005	Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1A, H314	5
CAS: 7786-30-3 EG: 232-094-6	Magnesiumchlorid	< 0,001	Aquatic Chronic 1, H410	
<b>Anmerkungen</b>				
1	Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.			
2	Anmerkung U: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Zustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.			
3	Stoff, für den Expositionsgrenzwerte der Gesellschaft für die Arbeitsumgebung bestehen.			
4	Die Verwendung des Stoffs wird in Anhang XVII der REACH-Verordnung beschränkt			
5	Stoff mit einem spezifischen Konzentrationsgrenzwert			
Der Wortlaut der Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen				

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

<b>4. Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	
<b>4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen</b>	
Allgemeine Hinweise	Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen informieren Sie den Arzt und übergeben Sie die Informationen aus dem Sicherheitsdatenblatt.
Nach Einatmen	Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen. Sichern Sie den Betroffenen gegen Unterkühlung. Sichern Sie eine ärztliche Behandlung ab, wenn eine Reizung, Atemnot oder andere Symptome andauern
Nach Hautkontakt	Stark verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Haut mit viel Wasser und – falls keine Verletzung vorliegt – mit Seife waschen und gut nachspülen (Dusche). Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit reinem Wasser spülen (10 Minuten) und Arzt konsultieren. Wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich.
Nach Verschlucken	Bei Bewusstsein Mund mit sauberem Wasser. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	
Augen	Nicht erwartet
Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Atmung	Nicht erwartet
Verschlucken	Reizung, Unwohlsein
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	
Wird ein Arzt aufgesucht, bitte dieses Sicherheitsblatt vorlegen.	
Hinweise für den Arzt	Keine Langzeitwirkung bekannt
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
<b>5.1. Löschmittel</b>	
Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl, Wasserdampf
Ungeeignete Löschmittel	Wasser – voller Strahl
<b>5.2. Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren</b>	
Bei einem Brand kann es zur Entstehung von Kohlenoxid und Kohlendioxid und weiteren giftigen Gasen kommen. Das Einatmen von gefährlichen zersetzenden (Pyrolyse-) Produkten kann eine ernsthafte Gesundheitsschädigung verursachen.	
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.	
<b>6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>	
<b>6.1. Personenbezogene Maßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	
Nicht für Notfälle geschultes Personal	Persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 tragen. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen.
Einsatzkräfte	Persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 tragen. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	
Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens. Nicht ins Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen.	
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	
Reinigungsverfahren	mechanisch aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen (siehe Pkt. 13).

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

6.4.	<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>					
	Weitere Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7, zu Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung siehe Abschnitten 8 und 13.					
<b>7. Handhabung und Lagerung</b>						
7.1.	<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>					
	Staubbildung vermeiden, Aerosole und Dämpfe bei Konzentrationen oberhalb der höchsten akzeptable Konzentration für Arbeitsatmosphäre. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz.					
7.2.	<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>					
	Lagerung	Nur an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern. Nur in ungeöffnetem Originalgebinde lagern.				
	Zusammenlagerungshinweise	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten				
	Mindesthaltbarkeit	Lagerfähigkeit siehe Angabe auf dem Gebinde				
7.3.	<b>Spezifische Endanwendungen</b>					
	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar					
<b>8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung</b>						
8.1.	<b>Zu überwachende Parameter</b>					
	Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung festgelegt sind.					
	<b>Österreich</b>					
	<b>Stoffbezeichnung (Komponenten)</b>	<b>Typ</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>	<b>Notiz</b>	<b>Quelle</b>
	Quarz (SiO <sub>2</sub> ), einatembare Fraktion unter 1 % (CAS: 14808-60-7)		8 Stunden	0,15 mg/m <sup>3</sup>	Respiratives Aerosol	GKV 2011
	Glimmer (CAS: 12001-26-2)		8 Stunden	10 mg/m <sup>3</sup>	Inhalatives Aerosol	GKV 2011
	Quarz (SiO <sub>2</sub> ) (CAS: 14808-60-7)		8 Stunden	0,15 mg/m <sup>3</sup>	Respiratives Aerosol	GKV 2011
	2-(2-Butoxyethoxy) ethanol (CAS: 112-34-5)		8 Stunden	67,5 mg/m <sup>3</sup>		GKV 2011
			kurzfristige	101,2 mg/m <sup>3</sup>		
			8 Stunden	10 ppm		
			kurzfristige	15 ppm		
	Ethandiol (CAS: 107-21-1)		8 Stunden	26 mg/m <sup>3</sup>		GKV 2011
			kurzfristige	52 mg/m <sup>3</sup>		
			8 Stunden	10 ppm		
			kurzfristige	20 ppm		
	Ammoniak, wasserfrei (CAS: 7664-41-7)		8 Stunden	14 mg/m <sup>3</sup>		GKV 2011
			kurzfristige	36 mg/m <sup>3</sup>		
			8 Stunden	20 ppm		
			kurzfristige	50 ppm		
	Siliciumdioxid (amorph) (CAS: 112926-00-8)		8 Stunden	4 mg/m <sup>3</sup>	Inhalatives Aerosol	GKV 2011
	Ätzkali (CAS: 1310-58-3)		8 Stunden	2 mg/m <sup>3</sup>		GKV 2011

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

<b>Europäische Union</b>					
<b>Stoffbezeichnung (Komponenten)</b>	<b>Typ</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>	<b>Notiz</b>	<b>Quelle</b>
Ethandiol (CAS: 107-21-1)	OEL	8 Stunden	52 mg/m <sup>3</sup>		EU limits
	OEL	kurzfristige	104 mg/m <sup>3</sup>		
	OEL	8 Stunden	20 ppm		
	OEL	kurzfristige	40 ppm		
2-(2-Butoxyethoxy) ethanol (CAS: 112-34-5)	OEL	8 Stunden	67,5 mg/m <sup>3</sup>		EU limits
	OEL	kurzfristige	101,2 mg/m <sup>3</sup>		
	OEL	8 Stunden	10 ppm		
	OEL	kurzfristige	15 ppm		
Ammoniak, wasserfrei (CAS: 7664-41-7)	OEL	8 Stunden	14 mg/m <sup>3</sup>		EU limits
	OEL	kurzfristige	36 mg/m <sup>3</sup>		
	OEL	8 Stunden	20 ppm		
	OEL	kurzfristige	50 ppm		
<b>DNEL</b>					
2-(2-Butoxyethoxy) ethanol					
<b>Arbeiter / Verbraucher</b>	<b>Weg der Exposition</b>	<b>Wert</b>	<b>Wirkung</b>	<b>Wertfestsetzung</b>	
Arbeiter	Inhalation	67,5 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	67,5 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	101,2 mg/m <sup>3</sup>	Akute lokale Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	83 mg/kg Körpergewicht /Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	40,5 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	40,5 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	60,7 mg/m <sup>3</sup>	Akute lokale Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	50 mg/kg Körpergewicht /Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	85 mg/kg Körpergewicht /Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Ammoniak, wasserfrei					
<b>Arbeiter / Verbraucher</b>	<b>Weg der Exposition</b>	<b>Wert</b>	<b>Wirkung</b>	<b>Wertfestsetzung</b>	
Arbeiter	Dermal	68 mg/kg	Akute systematische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	47,6 mg/m <sup>3</sup>	Akute systematische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	36 mg/m <sup>3</sup>	Akute lokale Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	68 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	47,6 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	14 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	68 mg/kg	Akute systematische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	23,8 mg/m <sup>3</sup>	Akute systematische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	6,6 mg/kg	Akute systematische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	7,2 mg/m <sup>3</sup>	Akute lokale Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	68 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	23,8 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	6,8 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	2,8 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

Kaliumpyrophosphat				
<b>Arbeiter / Verbraucher</b>	<b>Weg der Exposition</b>	<b>Wert</b>	<b>Wirkung</b>	<b>Wertfestsetzung</b>
Arbeiter	Inhalation	2,79 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	0,68 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen	
Ethandiol				
<b>Arbeiter / Verbraucher</b>	<b>Weg der Exposition</b>	<b>Wert</b>	<b>Wirkung</b>	<b>Wertfestsetzung</b>
Arbeiter	Inhalation	35 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen	
Arbeiter	Dermal	106 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	7 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	53 mg/kg	Chronische systemische Wirkungen	
<b>PNEC</b>				
2-(2-Butoxyethoxy) ethanol				
<b>Weg der Exposition</b>		<b>Wert</b>	<b>Wertfestsetzung</b>	
Süßwasser Umgebung		1,1 mg/l		
Meerwasser		0,11 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage		200 mg/l		
Süßwassersedimenten		4,4 mg/kg		
Meer Sedimenten		0,44 mg/kg		
Boden (landwirtschaftlich)		0,32 mg/kg		
Ammoniak, wasserfrei				
<b>Weg der Exposition</b>		<b>Wert</b>	<b>Wertfestsetzung</b>	
Süßwasser Umgebung		0,0011 mg/l		
Meerwasser		0,0011 mg/l		
Kaliumpyrophosphat				
<b>Weg der Exposition</b>		<b>Wert</b>	<b>Wertfestsetzung</b>	
Süßwasser Umgebung		0,05 mg/l		
Meerwasser		0,005 mg/l		
Ethandiol				
<b>Weg der Exposition</b>		<b>Wert</b>	<b>Wertfestsetzung</b>	
Süßwasser Umgebung		10 mg/l		
Meerwasser		1 mg/l		
Wasser (zeitweilige Ausreißer)		10 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage		199,5 mg/l		
Süßwassersedimenten		20,9 mg/kg		
Boden (landwirtschaftlich)		1,53 mg/kg		
8.2.	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>			
	Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.			
8.2.1.	<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>			
	allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Trockene Kleidung tragen, beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.		
	Atemschutz	Nicht notwendig		
	Handschutz / Hautschutz	Die Berührung mit der Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit sind Handschuhe aus Nitrilkautschuk mit CE Kennzeichnung zu tragen. Die Verwendung von Hautpflegemittel nach der Arbeit wird empfohlen.		

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

	Augenschutz	Nicht notwendig
	Körperschutz	Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen
8.2.2.	<b>Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition</b>	Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2. Nicht in Grundwasser oder Abwassersystem gelangen lassen
<b>9. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>		
9.1.	<b>Allgemeine Angaben</b>	
	Aussehen	Pastös, weiß/evtl färbig durch Pigmentierung
	Geruch	arttypisch
	Geruchsschwelle	Nicht anwendbar
	pH-Wert (20°C)	7,6 – 9,4 (unverdünnt bei 20°C)
	Schmelzpunkt	Nicht bestimmt
	Siedepunkt	Nicht anwendbar
	Flammpunkt	Nicht verfügbar
	Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
	Entzündbarkeit	Nicht verfügbar
	Explosionsgrenzen	Nicht verfügbar
	Dampfdruck	Nicht bestimmt
	Dampfdichte	Nicht bestimmt
	Dichte (23°C)	Nicht bestimmt
	Wasserlöslichkeit	Nicht bestimmt
	Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt
	Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
	Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
	Viskosität	Nicht bestimmt
	Oxidationseigenschaften	Nicht oxidierend
9.2.	<b>Sonstige Angaben</b>	
	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar	
<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>		
10.1.	Reaktivität	Unter normalen Bedingungen ist das Produkt nicht reaktiv
10.2.	Chemische Stabilität	Stabil bei sachgerechter Lagerung
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht bekannt
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen	Vor Flammen, Funken, Überhitzung und Frost schützen
10.5.	Unverträgliche Materialien	Von starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln fernhalten
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Entstehen bei normaler Anwendungsweise nicht. Bei hohen Temperaturen und bei einem Brand können gefährliche Produkte, wie z.B. Kohlenoxid und Kohlendioxid entstehen



# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

11. Toxikologische Angaben						
11.1. <b>Angaben zur toxikologischen Wirkung</b>						
Hinweis		Das Produkt ist als solches nicht geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend der toxischen Gefahren eingestuft				
<b>Akute Toxizität</b>		Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt				
[Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C15 bis C30 und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19 cSt bei 40°C. Enthält relativ wenig normale Paraffine.]						
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD 50		>5000 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD 50		>5000 mg/kg		Kaninchen	
Inhalation	LC 50		5 mg/l	4 Std.	Ratte	
[Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C20 bis C50 und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19 cSt bei 40°C. Enthält relativ wenig normale Paraffine.]						
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD 50		>5000 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD 50		>5000 mg/kg		Kaninchen	
2-(2-Butoxyethoxy) ethanol						
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD 50		>2000 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD 50		>2000 mg/kg		Kaninchen	
2-Butylaminoethanol						
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD 50		1150 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD 50		>2000 mg/kg		Kaninchen	
Ammoniak, wasserfrei						
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD 50	OECD 401	350 mg/kg		Ratte	
Ätzkali						
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD 50		333 mg/kg		Ratte	
Kaliumpyrophosphat						
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD 50		>2000 mg/kg		Maus	
Dermal	LD 50		>7940 mg/kg		Kaninchen	

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

Ethandiol							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	
Oral	LD 50		>4700 mg/kg		Ratte		
Dermal	LD 50		>3500 mg/kg		Maus		
Inhalation (Aerosol)	LD 50		>2,5 mg/l	6 Std.	Ratte		
Magnesiumchlorid							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	
Oral	LD 50		2800 mg/kg		Ratte		
Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	
Oral	LD 50		8394 mg/kg		Ratte		
Siliciumdioxid (amorph)							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	
Oral	LD 50		>10000 mg/kg		Ratte		
Dermal	LD 50		>5000 mg/kg		Kaninchen		
Reaktionsmischung: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	
Oral	LD 50		550 mg/kg		Ratte		
Dermal	LD 50		200-1000 mg/kg		Ratte		
Inhalation	LC 50		>0,31 mg/l	4 Std.	Ratte		
Kalkstein							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	
Oral	LD 50		>5000 mg/kg		Ratte		
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>		Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt					
Ammoniak, wasserfrei							
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art			
	Ätzend	OECD 404		Kaninchen			
Ethandiol							
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art			
	Reizend			Kaninchen			
Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd							
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art			
	Reizend			Kaninchen			
Reaktionsmischung: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)							
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art			
	Reizend			Kaninchen			

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>		Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt													
Ammoniak, wasserfrei															
<b>Weg der Exposition</b>		<b>Ergebnis</b>		<b>Expositionszeit</b>		<b>Art</b>									
		Stark reizend													
Ethandiol															
<b>Weg der Exposition</b>		<b>Ergebnis</b>		<b>Expositionszeit</b>		<b>Art</b>									
		reizend				Kaninchen									
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>		Kann allergische Hautreaktionen verursachen													
Reaktionsmischung: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)															
<b>Weg der Exposition</b>		<b>Ergebnis</b>		<b>Methode</b>		<b>Expositionszeit</b>		<b>Art</b>		<b>Geschlecht</b>					
Dermal		Sensibilisierend						Meerschweinchen							
<b>Keimzell-Mutagenität</b>		Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt													
<b>Karzinogenität</b>		Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt													
Ethandiol															
<b>Weg der Exposition</b>		<b>Parameter</b>		<b>Wert</b>		<b>Expositionszeit</b>		<b>Ergebnis</b>		<b>Art</b>		<b>Geschlecht</b>			
Oral		NOAEL		1000 mg/kg Körpergewicht/Tag		24 Monate									
<b>Reproduktionstoxizität</b>		Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt													
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>		Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt													
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>		Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt													
Ethandiol															
<b>Weg der Exposition</b>		<b>Parameter</b>		<b>Wert</b>		<b>Expositionszeit</b>		<b>Spezifisches Zielorgan</b>		<b>Ergebnis</b>		<b>Art</b>		<b>Geschlecht</b>	
Oral		NOAEL		200 mg/kg Körpergewicht/Tag		33 Tage		Niere				Ratte			
Dermal		NOAEL		2200 mg/kg Körpergewicht/Tag		4x5 Tage		Haut				Hund			
<b>Aspirationsgefahr</b>		Das Einatmen von Lösemitteldämpfen über Werte, welche die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung überschreiten, kann eine akute Inhalationsvergiftung zur Folge haben, und zwar in Abhängigkeit von der Höhe der Konzentration und der Expositionszeit. Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.													

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

12. Umweltbezogene Angaben						
<b>12.1.</b>	<b>Toxizität</b>					
	<b>Akute Toxizität</b>	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung				
	[Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C15 bis C30 und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19 cSt bei 40°C. Enthält relativ wenig normale Paraffine.]					
	<b>Parameter</b>	<b>Methode</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Art</b>	<b>Umwelt</b>
	LC 50		>100 mg/l		Algen	
	LC 50		>100 mg/l		Daphnia (Daphnia magna)	
	[Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C20 bis C50 und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19 cSt bei 40°C. Enthält relativ wenig normale Paraffine.]					
	<b>Parameter</b>	<b>Methode</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Art</b>	<b>Umwelt</b>
	LC 50		>100 mg/l		Algen	
	EC 50		>100 mg/l		Fische	
	2-(2-Butoxyethoxy) ethanol					
	<b>Parameter</b>	<b>Methode</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Art</b>	<b>Umwelt</b>
	LC 50	OECD 203	>100 mg/l	96 Std.	Fische (Branchydanio rerio)	
	EC 50	OECD 202	>100 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
	EC 50		>100 mg/l	96 Std.	Algen (Desmodesmus subsicatus)	
	EC 50		255 mg/l		Mikroorganismen (Bakterie)	
	2-Butylaminoethanol					
	<b>Parameter</b>	<b>Methode</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Art</b>	<b>Umwelt</b>
	LC 50		100 mg/l	96 Std.	Fische (Leuciscus idus)	
	LC 50		180 mg/l	48 Std.	Wirbellose (Daphnia magna)	
	EC 50		30 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subsicatus)	
	EC 10		2,4 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subsicatus)	
	Ammoniak, wasserfrei					
	<b>Parameter</b>	<b>Methode</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Art</b>	<b>Umwelt</b>
	LC 50		0,8 mg/l	96 Std.	Fische	
	EC 50		24,4 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
	Ätzkali					
	<b>Parameter</b>	<b>Methode</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Art</b>	<b>Umwelt</b>
	LC 50		80 mg/l	96 Std.	Fische (Gambusia affinis)	
	Kaliumpyrophosphat					
	<b>Parameter</b>	<b>Methode</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Art</b>	<b>Umwelt</b>
	LC 50		>100 mg/l	96 Std.	Fische (Oncorhynchus mykiss)	
	LC 50		>750 mg/l	96 Std.	Fische (Leuciscus idus)	
	LC 50	OECD 202	>100 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

Ethandiol						
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	
LC 50		72860 mg/l	96 Std.	Fische (Pimephales promelas)		
EC 50		>100 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)		
EC 50		6500-13000 mg/l	96 Std.	Algen (Selenastrum capricornutum)		
EC 20		>1995 mg/l	30 Min.	Mikroorganismen	Belebtschlamm	
Magnesiumchlorid						
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	
EC 50		180 mg/l	48 Std.	Krustentiere (Eudiaptomus padanus)		
IC 50		6,8 mg/l	96 Std.	Höhere Pflanzen (Lemna aequinoctialis)		
LC 50		32 mg/l	48 Std.	Wirbellose (Daphnia hyalina)		
Siliciumdioxid (amorph)						
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	
LC 50		>100 mg/l	96 Std.	Fische (Oncorhynchus mykiss)		
LC 50		>100 mg/l	96 Std.	Fische (Lepomis macrochines)		
Reaktionsmischung: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)						
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	
EC 50		31,7 mg/l	3 Std.	Bakterien		
EC 50		1,02 mg/l	48 Std.	Wirbellose (Daphnia magna)		
EC 50		>1 mg/l	21 Tage	Wirbellose (Daphnia magna)		
LC 50		0,58 mg/l	96 Std.	Fische (Danio rerio)		
LOAEL		1,6 mg/l	34 Tage	Fische (Danio rerio)		
NOEC		0,5 mg/l	34 Tage	Fische (Danio rerio)		
EC 50		0,161 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata (Biomasse))		
EC 50		0,379 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata (Wachstumsstufe))		
EC 50		0,166 mg/l	96 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		
NOEC		0,032 mg/l	96 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata (Wachstumsstufe))		
Kalkstein						
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	
LC 50		>10000 mg/l	96 Std.	Fische (Oncorhynchus mykiss)		
EC 50		>1000 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)		
EC 50		>200 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)		
<b>Chronische Toxizität</b>						
Ethandiol						
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	
NOEC		15380 mg/l	7 Tage	Fische (Pimephales promelas)		
NOEC		8590 mg/l	7 Tage	Wirbellosen (Ceriodaphnia dubia)		
Magnesiumchlorid						
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	
NOEC		0,1 mg/l	35 Tage	Fische (Cyprinus carpio)		

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

<b>12.2</b>	<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Die Angabe ist nicht verfügbar				
	<b>Biologische Abbaubarkeit</b>					
	Reaktionsmischung: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)					
	<b>Parameter</b>	<b>Methode</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Umwelt</b>	<b>Ergebnis</b>
						Biologisch schwer abbaubar
<b>12.3.</b>	<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht aufgeführt				
	Ethandiol					
	<b>Parameter</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Art</b>	<b>Umwelt</b>	<b>Raumtemperatur</b>
	Log Pow	- 1,36				
	Reaktionsmischung: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)					
	<b>Parameter</b>	<b>Wert</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Art</b>	<b>Umwelt</b>	<b>Raumtemperatur</b>
	Log Pow	- 0,486 -0,401				
<b>12.4.</b>	<b>Mobilität im Boden</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar				
<b>12.5.</b>	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.				
<b>12.6.</b>	<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar				
<b>13. Hinweise und Entsorgung</b>						
<b>13.1</b>	<b>Verfahren der Abfallbehandlung</b>					
	Produkt	Gefahr der Kontaminierung der Umwelt, gehen Sie nach dem Abfallgesetz sowie nach den Durchführungsvorschriften über die Abfallentsorgung vor. Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Putzreste an der Luft trocknen lassen				
	Verpackung	Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.				
	Abfallschlüssel-Nr. gemäß Europäischer Abfallkatalog (EAK)	Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.				
		17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen oder			
		08 02 99	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschliesslich keramischer Werkstoffe) – Abfälle a. n. g.			
		Verunreinigte Verpackungen				
		15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff			
<b>14. Angaben zum Transport</b>						
14.1.	UN-Nummer	Nicht ADR geregelt				
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	unerwähnt				
14.3.	Transportgefahrenklassen	unerwähnt				
14.4.	Verpackungsgruppe	unerwähnt				
14.5.	Umweltgefahren	unerwähnt				

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8
14.7.	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	unerwähnt
<b>15. Rechtsvorschriften (Österreich und EU)</b>		
15.1.	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
	<p>Genehmigung: Nicht erforderlich. Einschränkungen bei der Verwendung: Keine. Sonstige Vorschriften EU: Frei von der Kategorie SEVESO (Richtlinie 96/82/EG), enthält keine ozonabbauenden Stoffen und auch keine POP. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der gültigen Fassung. Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. Richtlinie 2006/15/EG der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG. Richtlinie 2009/161/EU der Kommission vom 17. Dezember 2009 zur Festlegung einer dritten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG. Richtlinie (EU) 2017/164 der Kommission vom 31. Januar 2017, zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG und 2009/161/EU der Kommission.</p>	
	<b>Einschränkungen nach der Anlage XVII, der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung.</b>	
	[Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C15 bis C30 und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19 cSt bei 40°C. Enthält relativ wenig normale Paraffine.]	
	<b>Beschränkung</b>	<b>Beschränkungsbedingungen</b>
	28	<p>Unbeschadet der übrigen Teile dieses Anhangs gilt Folgendes für die Einträge 28 bis 30:</p> <p>1. Dürfen nicht in Verkehr gebracht oder verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— als Stoffe,</li> <li>— als Bestandteile anderer Stoffe oder</li> <li>— in Gemischen, die zum Verkauf an die breite Öffentlichkeit bestimmt sind, wenn die Einzelkonzentration des Stoffs oder Gemischs folgende Werte erreicht oder übersteigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>— die jeweiligen in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 festgelegten spezifischen Konzentrationsgrenzwerte oder</li> <li>— die jeweiligen in der Richtlinie 1999/45/EG festgelegten Konzentrationen, sofern in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein spezifischer Konzentrationsgrenzwert festgelegt ist.</li> </ul> </li> </ul> <p>Unbeschadet der übrigen gemeinschaftlichen Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen und Gemischen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung solcher Stoffe und Gemische gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist: „Nur für gewerbliche Anwender.“</p> <p>2. Absatz 1 gilt jedoch nicht für:</p> <p>a) Arznei- oder Tierarzneimittel gemäß der Begriffsbestimmung in der Richtlinie 2001/82/EG und der Richtlinie 2001/83/EG;</p>

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

		<p>b) kosmetische Mittel gemäß der Richtlinie 76/768/ EWG;</p> <p>c) folgende Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse:                  — Kraftstoffe, die Gegenstand der Richtlinie 98/ 70/EG sind,                  — Mineralölerzeugnisse, die zur Verwendung als Brennstoff oder Kraftstoff in beweglichen oder feststehenden Verbrennungsanlagen bestimmt sind,                  — Brennstoffe, die in geschlossenen Systemen (z. B. Flüssiggasflaschen) verkauft werden;</p> <p>d) Farben für Künstler gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008;</p> <p>e) in Anlage 11 Spalte 1 aufgeführte Stoffe für die in Anlage 11 Spalte 2 aufgeführten Anwendungen. Ist in Anlage 11 Spalte 2 ein Datum angegeben, gilt die Ausnahmeregelung bis zu diesem Datum.</p>
	2-(2-Butoxyethoxy) ethanol	
	<b>Beschränkung</b>	<b>Beschränkungsbedingungen</b>
	55	<p>1. Darf nach dem 27. Juni 2010 nicht zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Spritzfarben oder Reinigungssprays in Aerosolpackungen in einer Konzentration von <math>\geq 3</math> Gew.-% erstmalig in Verkehr gebracht werden.</p> <p>2. Nach dem 27. Dezember 2010 dürfen DEGBE- haltige Spritzfarben und Reinigungssprays in Aerosolpackungen, die den Anforderungen unter Absatz 1 nicht entsprechen, nicht mehr zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Verkehr gebracht werden.</p> <p>3. Unbeschadet anderer gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Verkehr gebrachte DEGBE-haltige Farben, die nicht zum Verspritzen bestimmt sind, in einer Konzentration von 3 Gew.- % oder mehr ab dem 27. Dezember 2010 gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen sind:                  „Darf nicht in Farbspritzausrüstung verwendet werden“.</p>
15.2.	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	
	Wurde nicht durchgeführt	
<b>16. Sonstige Angaben</b>		
	Sämtliche Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen technischen Wissenstand und entsprechen den österreichischen Verordnungen sowie der EG-Gesetzgebung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne des Produkthaftungsgesetzes dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die vorhandenen Arbeitsbedingungen des Verarbeiters entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen sowie für die Beachtung der üblichen Arbeitshygiene selbst verantwortlich.	
16.1.	<b>Gefahrenhinweise</b>	
	H221	Entzündbares Gas.
	H301	Giftig bei Verschlucken.
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	H311	Giftig bei Hautkontakt.
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H331	Giftig beim Einatmen.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung



# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

16.2.	<b>Sicherheitshinweise</b>	
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P261	Einatmen von Staub/Aerosol vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P302 + P352	BEI BRÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P333 + P313	Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P501	Inhalt/Behälter zu geeigneten Abfallsammelpunkten bringen.
16.3.	<b>Sonstige Vorschriften</b>	
	Arbeitsmedizinische Grundsätze und Arbeitsschutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 8)	
	Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.	
16.4.	<b>Abkürzungen und Akronyme</b>	
	ADR/RID	European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway
	AGW	Arbeitsplatzgrenzwerte
	BCF	Biokonzentrationsfaktor
	CAS	Chemical Abstracts Service
	CLP	Classification, labelling and packaging (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
	DNEL	Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No-Effect Level)
	EC50	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt
	ECHA	European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienbehörde)
	EINECS	European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
	EmS	Notfallplan
	ES	Identifikationscode für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
	EU	Europäische Union
	IATA	Internationale Assoziation der Flugtransporter
	IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zum Transport gefährlicher Chemikalien
	IC50	Konzentration, die 50% Blockade verursacht
	ICAO	International Civil Aviation Organization
	IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods
	INCI	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
	ISO	Internationale Organisation für Normung
	IUPAC	Internationale Organisation für Normung
	LC50	Mittlere letale (tödliche) Konzentration
	LD50	Mittlere letale (tödliche) Dosis
	LOAEC	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
	LOAEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
	Log Kow	Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
	Ma%	Massenprozent (w/w)
	MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

# Sicherheitsdatenblatt

erstellt gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Lasselsberger GmbH  
Abteilung Cemix Trockenbaustoffe

	MARPOL	Das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
	MFAG	Handbuch der Ersten Hilfe
	NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
	NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
	NOEC	Höchste Konzentration ohne Wirkung (No Observed Effect Concentration)
	NOEL	Höchste Dosis ohne Wirkung (No Observed Effect Level)
	P / P-Satz	Precautionary Statements (Sicherheitshinweise)
	PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
	PNEC	Vorhergesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (Predicted No-Effect Concentration)
	ppm	Part per million
	REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)
	RID	Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter
	SDB	Sicherheitsdatenblatt
	STOT	Specific target organ toxicity (spezifische Zielorgantoxizität)
	UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
	UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
	VOC	Flüchtige organische Verbindungen
	vPvB	Very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar)
	Acute Tox.	Akute Toxizität
	Aquatic Acute	Gewässergefährdend
	Aquatic Chronic	Gewässergefährdend
	Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
	Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
	Eye Irrit.	Augenreizung
	Flam. Gas	Entzündbare Gase
	Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
	Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
	Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
	STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
	STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
16.5.	<b>Datenblatt ausstellender Bereich</b>	Abteilung Labor/Produktentwicklung: Tel.: +43 (0) 2757 7501-236 Mail: <a href="mailto:wolfgang.wimmer@cemix.at">wolfgang.wimmer@cemix.at</a> Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Wimmer